

Was Sie von PFIFF erwarten können



PFIFF ist ein Träger der Hamburger Kinder – und Jugendhilfe, der seit Jahrzehnten in der Pflegekinderhilfe tätig ist.

Im Rahmen des Kinderschutzes war und ist es uns ein Anliegen, alle Aspekte der Pflegekinderhilfe, insbesondere alle am Geschehen Beteiligte im Blick zu haben und diese durch die Weiterentwicklung vorhandener Konzepte und den Angeboten verschiedenster Projekte und Arbeitsbereiche zu unterstützen.

Im Folgenden haben wir Minimalstandards aufgelistet, die wir im Rahmen des Projektes „Zusammenarbeit mit Eltern in der Pflegekinderhilfe“ erarbeitet haben und in Teilen auch schon umsetzen:

- Vor jedem ersten persönlichen Termin wird den Eltern ein Brief zugeschickt. Dieser erhält Kontaktdaten der für das Pflegeverhältnis zuständigen PFIFF-Fachkraft sowie eine Elterninformationsmappe.
- Vor jedem Hilfeplangespräch wird es regelhaft eine telefonische Kontaktaufnahme zu den Eltern geben, um mögliche anstehende Themen zu besprechen.
- Vier Wochen nach dem Hilfeplangespräch wird erneut telefonischer Kontakt zu den Eltern aufgenommen, um ggf. offene Fragen zu klären.
- Die ersten drei Umgangskontakte der Eltern mit ihrem Kind werden standardmäßig von PFIFF begleitet. Diese Begleitung soll allen am Fall Beteiligten als Unterstützung dienen, um in Beziehung gehen zu können. Im Anschluss an diese drei Kontakte wird es eine fachliche Einschätzung geben, inwieweit und in welcher Konstellation die Umgänge weiter fortgeführt werden sollten.
- Zweimal im Jahr soll es eine anlassunabhängige Kontaktaufnahme zu den Eltern geben. Dies kann im Einzelfall auch über ein Foto des Kindes, einen Brief oder eine Urlaubskarte vom Kind erfolgen.
- Am Ende eines Pflegeverhältnisses werden die Eltern zu einem Abschlussgespräch zu PFIFF eingeladen. Hier soll die Möglichkeit bestehen, nochmal den Prozess des Pflegeverhältnisses zu reflektieren und allen Beteiligten zu ermöglichen, sich angemessen voneinander zu verabschieden.

Die gesunde und chancenreiche Entwicklung des Kindes steht im Fokus unseres täglichen Denkens und Handelns. Das Kindeswohl zu entwickeln, zu fördern und zu erhalten, ist unser Ziel.